

---

# Briefe An Junge Juristen

---

Sächsische Dorfzeitung

Deutsche Juristen-Zeitung

Briefe

Also werd ich ein Juriste ...

Johannes Janssens Briefe

Briefe eines reisenden Deutschen an seinen Bruder in H.

Konzert und Konkurrenz

Allgemeines juristisches Oraculum, oder des Heil. Römisch-teutschen Reichs Juristen-Fakultät, welche das Römisch-Teutsche bürgerliche und peinliche Recht ... gründlich abhandelt

Allgemeines Juristisches ORACVLVM, Oder Des Heil. Römisch-Teutschen Reichs Juristen-Facultät

Briefe II

Vollständiges Bücher-Lexicon enthaltend alle von 1750 bis zu Ende des Jahres 1832 [ -1910] in Deutschland und in den angrenzenden Ländern gedruckten Bücher

Allgemeines juristisches Oraculum, oder des heil. römisch-teutschen Reichs Juristen-Facultät, welche das römisch-teutsche bürgerliche und peinliche Recht ... gründlich abhandelt, und durch Responsa ... erläutert

Sämtliche Werke und Briefe

Die Briefe des jungen Schiller

Zeitschrift für Bücherfreunde

Allgemeines Juristisches Oraculum, : Oder Des Heil. Römisch-Teutschen Reichs Juristen-Facultät

Grundriß des Bürgerlichen Rechts und seiner Geschichte

Junge Juristen und Wirtschaft

Briefe an junge Juristen

Annette Von Droste-Hülshoff. Briefe

Chemiker-Zeitung

Einführung in die Rechtsprechung

Briefe Eines Unbekannten Über Die Rechtswissenschaft

Briefe aus der Schweiz  
Rechtslehre  
Sämtliche Werke und Briefe: Briefe  
Jugendbriefe  
Briefe an Freya  
Also ward ich ein Juriste ...  
Pädagogische Briefe an einen jungen Verfassungsjuristen  
Allgemeines juristisches Oraculum, oder des heil. römisch-teutschen Reiches Juristen-Facultät  
Was ist Recht?  
Vollständiges bücher-lexicon ...  
Hinrichs' Halbjahrs-katalog der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher, Zeitschriften, Landkarten usw  
Briefe  
Vollständiges Bücher-Lexicon ... 1750-1910  
Christian Gottlob Kayser's vollständiges Bücher-Lexicon  
Briefe eines Unbekannten über die Rechtswissenschaft  
Die Briefe der Dichterin Annette v. Droste-Hülshoff  
Death in the Tiergarten

*Briefe An Junge Juristen* Downloaded from [music-school.fbny.org](http://music-school.fbny.org) by guest

---

## **JACK MARQUISE**

---

Sächsische Dorfzeitung Harvard University Press

From Alexanderplatz, the bustling Berlin square ringed by bleak slums, to Moabit, site of the city's most feared prison, *Death in the Tiergarten* illuminates the culture of criminal justice in late imperial Germany.

In vivid prose, Benjamin Hett examines daily movement through the Berlin criminal courts and the lawyers, judges, jurors, thieves, pimps, and murderers who inhabited this world. Drawing on previously untapped sources, including court records, pamphlet literature, and pulp novels, Hett examines how the law reflected the broader urban culture and politics of a rapidly changing city. In this book, German criminal law looks very

different from conventional narratives of a rigid, static system with authoritarian continuities traceable from Bismarck to Hitler. From the murder trial of Anna and Hermann Heinze in 1891 to the surprising treatment of the notorious Captain of Koepenick in 1906, Hett illuminates a transformation in the criminal justice system that unleashed a culture war fought over issues of permissiveness versus discipline, the boundaries of public

discussion of crime and sexuality, and the role of gender in the courts. Trained in both the law and history, Hett offers a uniquely valuable perspective on the dynamic intersections of law and society, and presents an impressive new view of early twentieth-century German history.

Deutsche Juristen-Zeitung

Universitätsverlag Göttingen

Die hier vorliegenden Briefe eines Unbekannten aus der Rechtswissenschaft sind eine kurzweilige Auseinandersetzung mit dem neuen bürgerlichen Recht. Ein Jahr nach dessen Einführung zeichnet der Verfasser in seinen Schriften den bis dato zurückgelegten Entwicklungsgang im Umgang mit dem noch neuen Recht nach und plaudert auf unterhaltsame Weise über mögliche Bedeutungen der Entwicklung für die Rechtswissenschaft im allgemeinen. Sorgfältig bearbeiteter Nachdruck der Originalausgabe von 1901.

*Briefe* BWV Verlag

Ein literarisches Meisterwerk und historisches Dokument. "Briefe aus der Schweiz" sind der "Italienischen Reise" vergleichbar.

**Also werd ich ein Juriste ...** C.H.Beck  
Dieser Band nimmt jenen doppelten

Wettstreit in den Blick, der für die Kunstwissenschaften (Kunst-, Musik- und Literaturwissenschaft) im 19. Jahrhundert typisch ist: den Wettstreit zwischen den Wissenschaften selbst, der sich aus dem Wettstreit ihrer Künste speist. Die jeweilige Kunstwissenschaft, so die zugrunde liegende Hypothese, bezieht ihre Geltung und ihren Rang aus der allgemeinen Wertschätzung ihrer Bezugskunst. Auf diese Weise geraten die Künste und ihre Wissenschaften in eine sich wechselseitig verstärkende Konkurrenz, die ihren Ausdruck in zahlreichen Debatten über die jeweilige Leitkunst findet. Die interdisziplinär hier versammelten Beiträge erschließen aus unterschiedlichen Perspektiven die wissenschaftsgeschichtlichen Ausdifferenzierungs- und Homogenisierungsprozesse, in deren Zusammenhang der Wettstreit der Künste und ihrer Wissenschaften im 19. Jahrhundert stattfand. Die sie verbindende Fragestellung zielt dabei auf die Grundlagen des Kunstverständnisses sowie auf die Grundlagen des Selbstverständnisses der Kunstwissenschaften. Es geht nicht zuletzt

auch darum, aufzuzeigen, inwiefern die Prämissen, die zur Begründung der Disziplinen entwickelt wurden, nach wie vor Gültigkeit beanspruchen - direkt durch ihre disziplinäre Kanonisierung und indirekt selbst durch die gebrochene Wirksamkeit jener wissenschaftlichen Meistererzählungen, die sie hervorgebracht haben. Dieser Band nimmt jenen doppelten Wettstreit in den Blick, der für die Kunstwissenschaften (Kunst-, Musik- und Literaturwissenschaft) im 19. Jahrhundert typisch ist: den Wettstreit zwischen den Wissenschaften selbst, der sich aus dem Wettstreit ihrer Künste speist. Die jeweilige Kunstwissenschaft, so die zugrunde liegende Hypothese, bezieht ihre Geltung und ihren Rang aus der allgemeinen Wertschätzung ihrer Bezugskunst. Auf diese Weise geraten die Künste und ihre Wissenschaften in eine sich wechselseitig verstärkende Konkurrenz, die ihren Ausdruck in zahlreichen Debatten über die jeweilige Leitkunst findet. Die interdisziplinär hier versammelten Beiträge erschließen aus unterschiedlichen Perspektiven die wissenschaftsgeschichtlichen Ausdifferenzierungs- und

Homogenisierungsprozesse, in deren Zusammenhang der Wettstreit der Künste und ihrer Wissenschaften im 19.

Jahrhundert stattfand. Die sie verbindende Fragestellung zielt dabei auf die Grundl ...

**Johannes Janssens Briefe** BoD – Books on Demand

"Annette von Droste braucht nicht zu scheuen, aus nächster Nähe betrachtet zu werden ... Je näher man sie kennen lernt, um so mehr wächst das Gefühl einer persönlichen Zuneigung" (H. Hoffner) Dieses liebevoll zusammengestellte Werk deutscher Historie ist eine beeindruckende Sammlung von Original-Briefen Annette von Droste-Hilshoff's (1797-1848). Die Schriftstellerin und Komponistin gehört zu den bedeutendsten Dichterinnen Deutschlands. Die Briefe in moderner Schrift sind chronologisch von 1805 bis 1847 geordnet und mit einem Vorwort des Herausgebers versehen. Mit Unterstützung des Hermann-Hoffner-Vereins wurde diese kritische Ausgabe 1909 von Hermann Cardauns herausgegeben und veröffentlicht. "Die Briefe erscheinen als literarisches und biographisches Denkmal. Auch in ihnen zeigt die Dichterin sich als ausgezeichnete Prosaistin. Glänzend tritt in ihnen zutage

ihr bei allem Sichgehenlassen eben so markanter wie eleganter Stil, ihr klares Urteil, ihr sprudelnder Humor bei tiefster Charakter-Anlage, ihre ungemessene Herzengüte, ihre Herzensreinheit" (H. Cardauns, Hg.)

**Briefe eines reisenden Deutschen an seinen Bruder in H.** C.F. Müller GmbH

English summary: Peter Haberle passes on his more than 40 years of teaching experience obtained in lectures in Germany, in other European countries as well as abroad to students, doctoral candidates and those writing a postdoctoral thesis. He is possibly the first person to use the letter, a classic literary genre, for the science of comparative constitutional law. German description: Der Brief ist eine klassische Literaturgattung in der Schönen Literatur sowie in der Pädagogik. Er wird hier wohl erstmals für die Wissenschaft vom vergleichenden Verfassungsrecht eingesetzt. Das Buch verdankt sich den pädagogischen Erfahrungen Peter Haberles aus mehr als 40 Jahren Vorlesungen in Deutschland, im europäischen Ausland sowie in Übersee. Der Autor gibt pädagogische

Empfehlungen sowohl für Studenten früher Semester als auch für Doktoranden und Habilitanden, die er in Hauptvorlesungen, seinem ständigen Seminar und während seiner Gastprofessuren im Ausland betreut hat. Es geht ihm um Pädagogik in Europa- und weltbürgerlicher Absicht - vor dem Hintergrund seiner seit 1982 konzipierten Verfassungslehre als Kulturwissenschaft. Als Anhang findet sich eine Auswahlbibliographie ausländischer Literatur für deutsche Studierende, die im Ausland Öffentliches Recht studieren wollen.

*Konzert und Konkurrenz* SEVERUS Verlag  
*Allgemeines juristisches Oraculum, oder des Heil. Römisch-teutschen Reichs Juristen-Fakultät, welche das Römisch-Teutsche bürgerliche und peinliche Recht ... gründlich abhandelt* BoD – Books on Demand

**Allgemeines Juristisches ORACVLVM, Oder Des Heil. Römisch-Teutschen Reichs Juristen-Facultät** Mohr Siebeck  
Briefe II

Vollständiges Bücher-Lexicon enthaltend alle von 1750 bis zu Ende des Jahres 1832 [-1910] in Deutschland und in den angrenzenden Ländern gedruckten Bücher

*Allgemeines juristisches Oraculum, oder  
des heil. römisch-teutschen Reichs  
Juristen-Facultät, welche das römisch-  
teutsche bürgerliche und peinliche Recht  
... gründlich abhandelt, und durch  
Responsa ... erläutert*

*Sämtliche Werke und Briefe  
Die Briefe des jungen Schiller  
Zeitschrift für Bücherfreunde  
Allgemeines Juristisches Oraculum, : Oder  
Des Heil. Römisch-Teutschen Reichs*

Juristen-Facultät  
Grundriß des Bürgerlichen Rechts und  
seiner Geschichte  
**Junge Juristen und Wirtschaft**  
*Briefe an junge Juristen*  
**Annette Von Droste-Hülshoff. Briefe**